

Baumit KalkPutz Klima KP 36 W

Naturweißer Kalkputz mit geringem Zementanteil



- **Wohnklimaregulierend**
- **geprüft Wohngesund**
- **Vielfältig einsetzbar**

Produkt Naturweißer Kalkputz für Innen- und Feuchträume, universell im ganzen Haus einsetzbar, als Unter- und Oberputz sowie als Fliesenuntergrund geeignet, gut filzbar.

Zusammensetzung Sand, mineralischer Leichtzuschlag, Weisskalk (Baukalk), geringer Weisszementanteil und Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Eigenschaften

- Naturweißer, reinmineralischer, geschmeidiger, maschinengängiger und gut filzbarer Kalkputz.
- Im Innen- und Feuchtbereich als Unter- und Oberputz zu verwenden.
- Lässt sich gut strukturieren, einwaschen und hervorragend filzen.
- Idealer Fliesenuntergrund, deshalb speziell auch für Bäder, Fliesenformat < 1600 cm² geeignet.
- Erhöhte Festigkeit, damit auch für mechanisch stärker beanspruchte Bereiche geeignet.

Anwendung

- Putzmörtel für die Verwendung als Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände.
- Kalkputz für den gesamten Innen- und häuslichen Feuchtbereich.
- Als Unter- und Oberputz zum Verputzen von Mauerwerk aller Art, raugeschaltem Beton usw..
- Für Bereiche, bei denen die positiven Eigenschaften eines Luftkalkputzes mit einer höheren Putzfestigkeit kombiniert werden sollen.
- Besonders geeignet, wenn ein Putz mit einer hellen, freundlichen Färbung gewünscht wird.

Technische Daten

Festigkeitsklasse:	CS II nach DIN EN 998-1
Druckfestigkeit:	1.5 - 5 N/mm ²
Haftfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm ²

	KalkPutz Klima KP 36 W
Größtkorn	1 mm
Verbrauch	ca. 1.3 kg/m ² /mm
Ergiebigkeit	ca. 2.7 m ² /Sack (bei 10mm Auftragsstärke)

Lieferform Papiersäcke, Sackinhalt 35 kg (36 Sack pro Palette = 1.260 kg)

Lagerung Lagerung trocken, geschützt, kühl und frostfrei

Lagerdauer Lagerung 6 Monate, trocken, geschützt, kühl und frostfrei

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Unterputze müssen gut aufgeraut sein und einwandfrei abgebunden haben. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein. Glatte Betonflächen vorher mit HaftMörtel HM 50) vorbehandeln.

Verarbeitung

Kalkputz Klima KP 36 W kann mit geeignetem Werkzeug von Hand verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Rührwerk angemischt werden können. Rationeller ist die Verarbeitung mit allen marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen. Die Mindestauftragsdicke beträgt bei der Verarbeitung als Unterputz innen 10 mm, als Oberputz 3 mm. Der Oberputz ist frühestens am nächsten Tag aufzubringen und abzufilzen bzw. abzureiben (Oberfläche mindestens 2 Tage feucht halten). Bei Gesamtputzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen empfiehlt sich die mehrlagige Verarbeitung mit einer ausreichenden Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftrag der letzten Lage (vorherige Lage gut aufrauen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig!

Allgemeines und Hinweise

Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung ist die fertige Putzfläche ein- oder mehrmals nachzunässen. Innenräume vorsichtig beheizen, um eine zu schnelle Austrocknung zu vermeiden. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mindestens 1 Tag je mm Putzdicke einzuhalten.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.